

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87154
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>222</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3315,6072
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sattel zwischen zwei Höhenzügen, der unbewaldet ist und fließend in die benachbarten, von Eichen und Kiefern dominierten Wälder übergeht. Zentral mit einer flachen, eingemuldeten Fläche, die hauptsächlich grasreich bewachsen ist, nur z.T. von Zwergsträuchern eingenommen wird. Mit Übergängen zu Trockenrasen und Reinbeständen von Rotem Straußgras. Zu den Hängen hoch, v.a. im Osten des Gebietes, mit viel offenem Boden, der vermutlich auf Nutzungen zurückgeht, im Winter eventuell auch die Nutzung einer Rodelbahn. Zwischen den abgefahrenen Strecken, die vollständig vegetationslos sind, mit kleineren Zwergstrauch-Heidebereichen, die fast ausschließlich von Besenheide beherrscht werden. Am Boden teilweise etwas vergrast und mit Moosen bewachsen. Die Zwergstrauchheiden sind oft relativ alt, es gibt aber auch verschiedene Verjüngungsstadien. Die niedrigen Heidebestände gehen schnell in kleinere, noch relativ junge Gehölze aus v.a. natürlich aufgewachsenen Kiefern über. In den Randbereichen nisten in den Offenbodenbereichen einigen Insekten. Hier findet z.T. eine erhebliche Erosion statt. Durch die Gebüschgruppen und die Nutzung ist der Hang insgesamt recht strukturreich und aktuell noch von Zwergstrauchheiden dominiert, offenbar faunistisch relativ bedeutsam.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordosten der Fischbeker Heide, nahe dem Schulgelände am Opferberg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Von Kiefern beherrschte Waldbereiche			
<b>Rechtswert (X)</b>	557899	<b>Hochwert (Y)</b>	5924853	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Neugraben (707)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]			

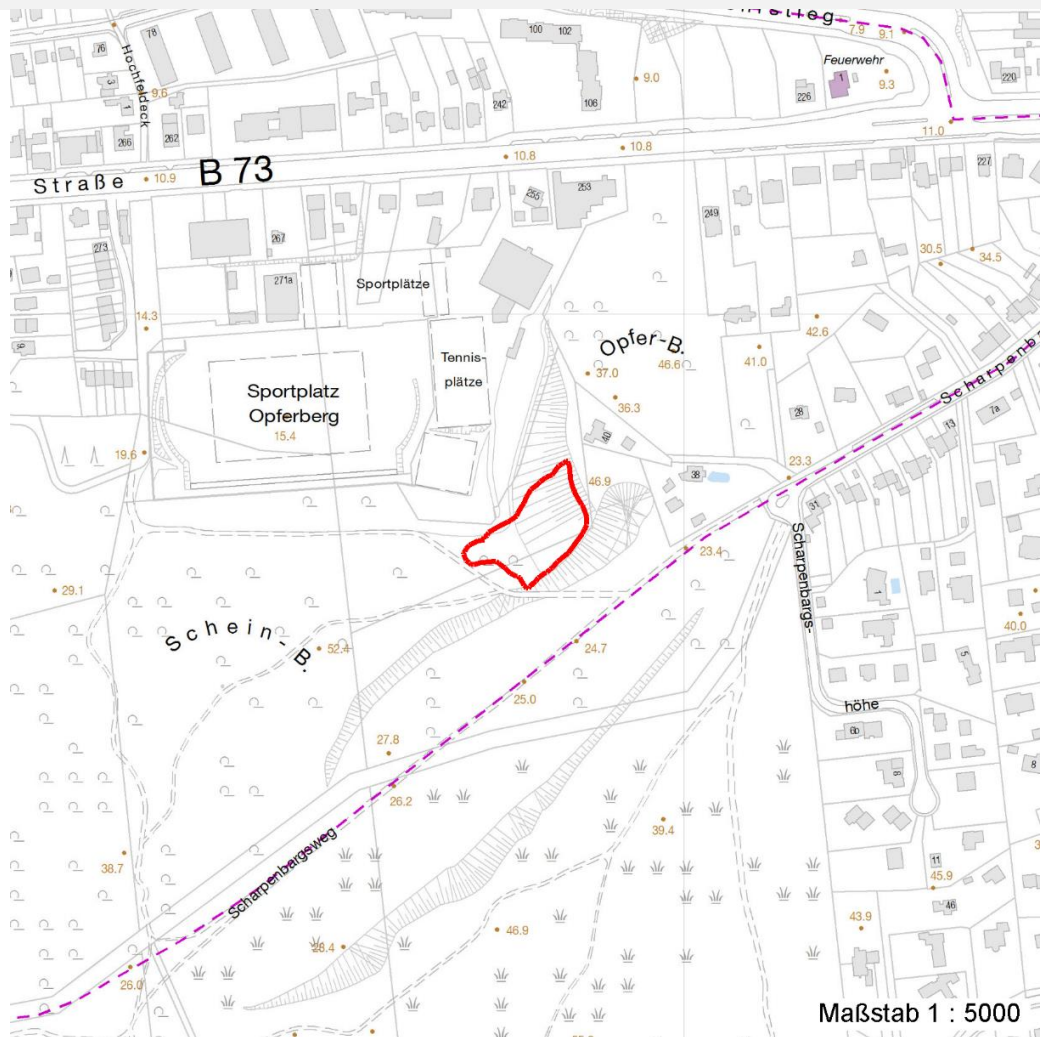
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87154
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>222</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3315,6072
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87154	107917	5624	1064	25.08.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38859	0	5624_222_290814_1.JPG	
38860	0	5624_222_290814_2.JPG	
38861	0	5624_222_290814_3.JPG	
38862	0	5624_222_290814_4.JPG	
38863	0	5624_222_290814_5.JPG	
38864	0	5624_222_290814_6.JPG	
38865	0	5624_222_290814_7.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87154
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>222</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3315,6072
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Trittschäden, erhebliche anthropogene Nutzungen, teilweise Vermüllung, Bewaldung, Entwicklung von Kiefernwald.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, strukturreich, offenbar wertvoller Insektenlebensraum, Zauneidechsen Lebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Die Gehölze in der Fläche sollten behutsam entnommen werden, v.a. die starke Kiefernverjüngung sollte ausgedünnt werden. Dabei muss eventuell darauf geachtet werden, dass der Erosion nicht noch mehr Vorschub geleistet wird, da die Flächen schon extrem zertreten sind. Eine gelegentliche Beweidung der Flächen kann sicherlich sinnvoll sein. Auch benachbarte Waldränder sollten aufgelichtet werden, um der Heidevegetation Ausbreitungsmöglichkeiten zu geben.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5624_222_290814_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5624_222_290814_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87154
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>222</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3315,6072
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5624\_222\_290814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5624\_222\_290814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmale	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	60 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87154
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>222</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3315,6072
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Arteninventar		A	
	A: 6			
	Begründung für Bewertung: 11			
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %			
	C: fehlend oder > 25 %		C	
	Begründung für Bewertung: 30 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%			
	B: 40-60%		B	
	Begründung für Bewertung: 50 %			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %		C	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87154
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>222</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3315,6072
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Begründung für Bewertung: 20 % Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 25 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		C	
5.2	Begründung für Bewertung: erhebliche, antropogene Einflüsse hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% Begründung für Bewertung: 9 % B: 10-50% C: > 50%		A	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,2
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87154
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>222</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3315,6072
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-								2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-												
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z	W	-	-								1		3		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-												
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w	W	-	-								V		V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-												
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	7	w	W	-	-								1	3	2 V		
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>													<b>23</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland